

Bündnis 90/ Die Grünen
Bezirksverband Oberpfalz

Ingeborg Hubert, Sprecherin
Stefan Schmidt, Sprecher
Rudi Sommer, Kassier
Andrea Spanl, Schriftführerin

Endlich vernünftig!

Pressemitteilung

Zum Aus für den Transrapid erklären die Bezirksvorsitzenden Ingeborg Hubert und Stefan Schmidt

Hoch erfreut zeigt sich der Bezirksverband der Grünen in der Oberpfalz über das von Verkehrsminister Tiefensee und Ministerpräsident Beckstein verkündete Aus des Transrapids in München. Wir bedauern, dass dieser Akt der Vernunft zu lang gedauert hat: Die konstante mehrheitliche Ablehnung des Transrapids in der Bevölkerung, die ignorierte Kostenrechnung der Grünen Landtagsfraktion, das initiierte Volksbegehren - die Bayerische Staatsregierung hatte bislang alle Bedenken leichtfertig und unehrlich in den Wind geschlagen.

Das Aus für den Transrapid kommt spät, ist aber richtig. Aber Bauchschmerzen bleiben: Wenn die Kosten nun exorbitant höher sind, wer hat dann wochen- und monatelang ein falsches Spiel gespielt? Und was passiert mit den Steuergeldern? Kommt ein vernünftiger und dringend erforderlicher Anschluss Ostbayerns an den Flughafen, wie Emilia Müller verspricht? Wird das Geld in zukunftsweisende Verkehrsprojekte gesteckt oder muss davon erst noch ein anderes Stoiber-Denkmal finanziert werden?

Es bleibt zu hoffen, dass die Bayerische CSU-Politik künftig wieder stärker Vernunft als Grundlage politischer Entscheidungen nimmt und wegkommt von populistischen und träumerischen Projekten. Die Wünsche der Wähler müssen respektiert werden! Die Grundlage dafür legen wir Grüne bei der Landtagswahl!

Für Rückfragen erreichen Sie den Bezirksvorsitzenden Stefan Schmidt unter der Telefonnummer (0170) 1061588.